



China Analysis 90
September 2011
www.chinapolitik.de

Chinas 12. Fünfjahrplan für 2011-2015: Prioritäten, Zielvorgaben, Projekte

Tim Kubach

**Forschungsgruppe Politik und Wirtschaft Chinas
Universität Trier**

China Analysis is edited by

Sebastian Heilmann
Professor of Government / Political Economy of China
Trier University, 54286 Trier, Germany

E-mail: china_analysis@chinapolitik.de

Inhalt in Kürze

Am 16. März 2011 verabschiedete der Nationale Volkskongress der VR China das "Konzept des 12. Fünfjahrprogramms für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung" (国民经济和社会发展第十二个五年规划纲要), das in den Jahren 2011-2015 umgesetzt werden soll. In dieser Kurzstudie werden zentrale Inhalte dieses neuen Fünfjahrplans (FJP) in knapper Form zusammengefasst. Ein besonderes Interesse gilt Zielsetzungen und Vorhaben im Hinblick auf die wirtschaftliche, technologische und ökologische Entwicklung.¹

Gliederung des 12. Fünfjahrplans²

Abschnitt I:	Leitbilder
Abschnitt II:	Reform der Landwirtschaft
Abschnitt III:	Stärkung industrieller Wettbewerbsfähigkeit
Abschnitt IV:	Förderung des Dienstleistungssektors
Abschnitt V:	Regionaler Strukturwandel und städtische Ballungsräume
Abschnitt VI:	Umweltbewusstsein, Ökologie, Energie
Abschnitt VII:	Förderung einheimischer Innovation und Bildung
Abschnitt VIII:	Verbesserung öffentlicher Dienstleistungen
Abschnitt IX:	Koordinierte gesellschaftliche Entwicklung
Abschnitt X:	Förderung der kulturellen Entwicklung
Abschnitt XI:	Stärkung der Sozialistischen Marktwirtschaft
Abschnitt XII:	Außenpolitik und Außenwirtschaft
Abschnitt XIII:	Verbesserung der Regierungsstrukturen
Abschnitt XIV:	Zusammenführung und Einigung des Landes
Abschnitt XV:	Militärische Modernisierung
Abschnitt XVI:	Sicherstellung der Umsetzung des 12. FJPs

Anhang I: Zentrale Projektbereiche der sieben im FJP identifizierten "Strategischen Neuen Industrien"

Anhang II: Quantitative Zielvorgaben (Indikatoren) des 11. und 12. FJP

Tabelle 1: Ökonomische Indikatoren

Tabelle 2: Soziale Indikatoren

Tabelle 3: Ökologische Indikatoren

¹ Als Grundlagen für diese Kurzstudie dienten das chinesische Originaldokument (http://www.npc.gov.cn/npc/xinwen/2011-03/17/content_1647851_9.htm) sowie die englische Übersetzung der Xinhua News Agency (<http://www.asifma.org/pdf/PRC-12th-FYP.PDF>).

² Die sehr technisch gehaltenen Überschriften im chinesischsprachigen FJP-Dokument werden hier in freier Übersetzung wiedergegeben, um das unmittelbare Erfassen der behandelten Aufgaben und Gegenstände zu erleichtern.

Abschnitt I: Leitbilder

- Der 12. FJP führt den 11.FJP fort mit den zentralen Leitbildern der "harmo-nischen Gesellschaft" (和谐社会) und der „wissenschaftlichen Entwicklungs-perspektive“ (科学发展观).
- Der Erfolg des 12. FJP wird nach Einschätzung der Regierung maßgeblich von einer Kapazitätsausweitung in den Bereichen Wissenschaft, Technologie und einheimische Innovationen abhängig sein. Hierdurch sollen ein Voran-schreiten entlang der Wertschöpfungskette und eine qualitative Steigerung des Entwicklungs niveaus in einer Vielzahl von Bereichen ermöglicht werden.

Abschnitt II: Reform der Landwirtschaft

- Ziel ist die weitere Technisierung der Landwirtschaft einschließlich einer um-fassenden Mechanisierung der Produktionsprozesse und der Förderung von biotechnologischen Innovationen zur Steigerung der landwirtschaftlichen Er-träge.
- Die Zahl der Landwirtschaftsbetriebe soll reduziert werden. Es sollen Großbe-triebe entstehen, um eine deutlich höhere Produktivität zu erreichen.
- Die landwirtschaftliche Nutzfläche muss vor einer zunehmenden Urbanisie-rung geschützt werden.
- Einer effizienteren Nutzung von Wasser u.a. durch den Ausbau moderner Bewässerungssysteme wird zentrale Bedeutung beigemessen.
- Durch die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität und Erträge soll auch eine Erhöhung des ländlichen Lohnniveaus erreicht werden.

Abschnitt III: Stärkung industrieller Wettbewerbsfähigkeit

Dieser Abschnitt wird häufig als Herzstück des 12. FJP benannt. Im Zentrum steht ein umfassendes Restrukturierungsprogramm.

Artikel 9: **Transformation der Industrieproduktion** (改造提升制造业).

- Neue Produktionsstandorte sollen in Abhängigkeit von bereits bestehenden Rohstoff- und Ressourcenvorkommen (insbesondere in Zentral- und Westchi-na) gewählt werden.
- Sind Importgüter für den Herstellungsprozess von zentraler Bedeutung, sol-len Produktionsstandorte entlang der Küstenregionen angesiedelt sein.
- Fragmentierung und exzessive Konkurrenz in zahlreichen Industriezweigen sollen durch Fusionen und Übernahmen reduziert werden. Folgende Bran-chen werden explizit benannt: Automobil, Stahl, Zement, Aluminium, Seltene Erden, Informationstechnologie, Pharma. Ziel ist die Herausbildung "nationa-ler Champions" mit starker Wettbewerbsfähigkeit auf den Weltmärkten.

Artikel 10: Förderung "Strategischer Neuer Industrien" (战略性新兴产业).

- Technologieintensive Zukunftsindustrien sollen als Basis für die künftige wirtschaftliche Entwicklung besonders gefördert werden.
- Sieben Zukunftsindustrien werden benannt: Energie-Einsparung und Umweltschutz; alternative Energieträger; alternative Antriebstechnologien; neue Werkstoffe; High-End-Fertigungsanlagen; Informationstechnologien der nächsten Generation; Biotechnologie. (Siehe hierzu auch die Projektübersicht in Anhang I unten).
- Die finanzielle Unterstützung dieser Industriezweige soll u.a. auch durch Steuervergünstigungen und Subventionen sichergestellt werden.

Artikel 11: Umgestaltung von Energieproduktion und Energieverbrauch (能源生产和利用方式变革).

- Sparsame und gezielte Nutzung nationaler Energieressourcen; konsequente Umsetzung von Umweltschutzbestimmungen; Förderung einer sauberen und effizienten Energiewirtschaft.
- Insgesamt wird ein Aus- und gleichzeitiger Umbau des gesamten Energieversorgungssystems forciert.
- Kohle-, Wasser- und Windkraftwerke werden priorisiert.
- Das Hochspannungs-Stromnetz (>330 Kilovolt) soll weiter ausgebaut werden auf insgesamt 200.000 km.

Zielvorgaben für konventionelle Energieträger bis 2015			
Kohle	Öl	Gas	Kernkraft
<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung des Anteils am Energiemix von 70% (2010) auf 63%. • Steigerung der Produktion von 3,2 auf 3,8 Mrd. Tonnen pro Jahr. 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Raffineriekapazität von 500 auf 800 Mill. Tonnen pro Jahr. • Ausbau des Pipeline-Netzes auf 140.000 km. 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung des Anteils am Energiemix von 4% auf 8%. • Eigenproduktion: 170 Mrd. m³; für Importe: 90 Mrd. m³. 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung des Anteils am Energiemix von 1,2% auf ca. 3%. • Steigerung Stromproduktion von 11 GW auf 50 GW.

Zielvorgaben für erneuerbare Energien bis 2015			
Wasser	Wind	Solar	Biomasse
Gesamtanteil 75 %	Gesamtanteil 23 %	Gesamtanteil ~1%	Gesamtanteil <1%
<ul style="list-style-type: none"> Ausweitung der Kapazität von 211 GW (2010) auf 331 GW (2015). 	<ul style="list-style-type: none"> Ausweitung der Kapazität von 35 auf 105 GW. 15 GW durch Offshore-Parks. 	<ul style="list-style-type: none"> Ausweitung der Kapazität von 0,6 auf 5 GW. 	<ul style="list-style-type: none"> 5,5 GW-Ziel des 11.FJP wurde nicht erreicht. Keine neue Zielvorgabe.

Artikel 12: Ausbau eines diversifizierten Verkehrs- und Transportsystems (综合交通运输体系).

Langstrecken-Schienenverkehr	Ausbau des Hochgeschwindigkeitsnetzes auf 16.000 km. Ausbau des Personenverkehrsnetzes auf 45.000 km. <u>Fertigstellung der Verbindung zw. Tibet bzw. Xinjiang mit östlichen Provinzen.</u>
Städtischer Schienenverkehr	Fertigstellung von Nahverkehrssystemen in 21 städtischen Großräumen.
Autobahnen	Ausbau des bestehenden Autobahnsystems auf insgesamt 83.000 Km.
Küstenhäfen	Errichtung von sechs neuen Großumschlagplätzen für Kohle, Stahl, Schweröl.
Binnenschifffahrt	Fertigstellung und Ausbau wichtiger Routen (u.a. Beijing – Hangzhou). Bau bzw. Ausbau weiterer Kanäle und Schifffahrtsrouten.
Zivile Luftfahrt	Zusätzlicher Flughafen für Beijing. Neue regionale Flughäfen in insgesamt elf Städten.
Verkehrsknotenpunkte	Errichtung von 42 nationalen Verkehrsknotenpunkten

Abschnitt IV: Förderung des Dienstleistungssektors

- Ziel ist eine Diversifizierung der Beschäftigungsstruktur mit der Schaffung neuer Arbeitsplätze und Ankurbelung des binnengewirtschaftlichen Konsums u.a. auch zur Abfederung weltwirtschaftlicher Konjunkturschwankungen.
- Als wichtige Dienstleistungsbranchen werden benannt: Finanzwirtschaft, Informationstechnologie, Logistik, Umwelttechnologie, Tourismus.

Abschnitt V: Regionaler Strukturwandel und städtische Ballungsräume

- Westchina: In den westchinesischen Provinzen sind weitere infrastrukturelle Maßnahmen für den Verkehr wie auch für die Energieversorgung geplant. Auch soll in großem Umfang in das Aus- und Fortbildungssystem investiert werden, um den Strukturwandel auch auf dem Arbeitsmarkt zu vollziehen.
- Nordostchina: Hier wird eine Modernisierung der gesamten Wirtschaftsstruktur angestrebt. Der Dienstleistungssektor mit Finanz-, Logistik- und Tourismusbranche soll hierzu einen maßgeblichen Beitrag leisten.
- Zentralchina: Infrastrukturmaßnahmen sowie ein umweltfreundlicher und effizienterer Abbau von Rohstoffen sollen den Strukturwandel vorantreiben.

Die Getreideproduktion in diesen Regionen wird als nationales Interesse definiert und besonders gefördert.

- Ostchina: Die Küstenprovinzen sollen weiterhin wirtschaftliche Pionierfunktionen wahrnehmen. Innovationsförderung sowie internationale Kooperationen sollen die Wettbewerbsfähigkeit einzelner Industriezweige stärken. Die gezielte Entwicklung von Zukunftsindustrien sowie der Ausbau des Dienstleistungssektors und der Industrieproduktion mittels High-End-Technologien sollen dies ermöglichen.
- Urbanisierung: Großstädte und urbane Großräume sind maßgebliche Knotenpunkte für die logistische Integration Chinas. Durch eine gesteuerte Urbanisierung sollen weitere Wirtschafts- und Industriezentren entstehen.

Abschnitt VI: Umweltbewusstsein, Ökologie, Energie

Ein neues nationales Bewusstsein für die nachhaltige ökologische Entwicklung soll gefördert werden. Betont werden ein sparsamer und sorgsamer Einsatz von Ressourcen und Rohstoffen ebenso wie die effektive Nutzung von fossilen und erneuerbaren Energieträgern zur Reduzierung von Treibhausgasen und zum Schutz der Ökosysteme Chinas.

Artikel 21: Maßnahmen zur aktiven Eindämmung des globalen Klimawandels (积极应对全球气候变化).

- Eine drastische Reduktion der Energieintensität (Energieverbrauch pro BIP-Einheit) und der CO₂-Emisionen werden als verbindliche Planziele vorgeben, um eine wirksame Kontrolle von Treibhausgasen zu gewährleisten (siehe hierzu auch Anhang I, Tabelle 2: Ökologische Zielsetzungen).
- Der industrielle Energieverbrauch und Ausstoß von Treibhausgasen soll eingeschränkt werden. Für Industriesektoren mit hohen Belastungen sollen neue Regulierungssysteme etabliert werden.
- Im Gegenzug sollen gezielte Maßnahmen zur Förderung von energieeffizienten und umweltfreundlichen Technologien ergriffen werden. Ziel ist ein industrieübergreifender Einsatz dieser Technologien. Dies gilt besonders für die systematische Förderung von nicht-fossilen Energieträgern.
- Der Schutz von Chinas artenreichen und vielseitigen Ökosystemen soll forcierter werden, um dem Klimawandel mit zunehmend extremen Wetterlagen und Naturkatastrophen entgegenzuwirken.
- Internationale Kooperation wird als wichtiges Element in den Bemühungen um Eindämmung des Klimawandels benannt.

Artikel 23: Aufbau einer Kreislaufwirtschaft (循环经济).

- Ein umfassendes Förderprogramm durch gezielte Regulierungen, Steueranreize und Gesetzesanpassungen soll die Etablierung einer funktionsfähigen Kreislaufwirtschaft sicherstellen, um eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen und die Wiederaufbereitung von Rohstoffen zu gewährleisten.

Abschnitt VII: Förderung einheimischer Innovation und Bildung

Die Förderung von Humanressourcen sowie Wissenschaft und Technologie wird als Grundlage der weiteren nationalen Entwicklung benannt.

Artikel 27: Innovationskraft von Wissenschaft&Technologie (科技创新能力).

- Förderung von wissenschaftlichen Durchbrüchen durch gezielte Grundlagenforschung und interdisziplinäre Forschung insbesondere in Materialforschung, Marine- und Weltraumforschung, Geo- und Nanowissenschaften.
- Integration von Innovationen mit Blick auf konkreten industriellen und gesellschaftlichen Bedarf in den Bereichen Landwirtschaft, Fertigung, Umweltschutz, Energie, Ressourcen, Informationstechnologie, neue Werkstoffe und Gesundheit.
- Förderung einer unternehmenszentrierten Innovationskultur. Verbesserung der politischen und administrativen Unterstützung von Unternehmen als zentrale Antriebskräfte von Innovation.
- Errichtung von strategischen Allianzen zwischen Universitäten, Unternehmen, Forschungsinstituten.
- Förderung von unabhängigen Demonstrationszonen für angewandte Innovationen und Hochtechnologie. Die *Nationale Zhongguancun Demonstrationszone für Innovation* in Beijing soll mittelfristig ein global bedeutendes Innovationszentrum werden.
- Stärkung der Infrastruktur für Innovationen. Errichtung von nationalen Forschungszentren in zentralen Technologiegebieten, um eine koordinierte Forschung zu gewährleisten.
- Austausch von Fachwissen im Rahmen von offenen Lernplattformen zwischen Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Universitäten.
- Fortführung der finanziellen Unterstützung von Forschung und Entwicklung durch nationale Förderprogramme. Steigerung der Fördersummen für angewandte Forschung.
- Finanzielle bzw. steuerliche Anreize für Projekte technologieorientierter Forschung und Entwicklung.

Artikel 28 und 29: Verbesserung des Bildungssystems.

- Im Jahr 2012 sollen 4% des BIP für das Bildungssystem eingesetzt werden.
- Steigerung der Zahl hoch qualifizierter Arbeitnehmer.
- Mittels neuer Ausbildungsmethoden soll kreatives, flexibles, innovatives Denken gefördert werden.

Abschnitt VIII: Verbesserung öffentlicher Leistungen

Artikel 30: Verbesserung öffentlicher Leistungen

- Ausbau von logistischen und organisatorischen Kapazitäten. Diskrepanzen zwischen ländlichen und städtischen Gebieten sollen aufgehoben werden, um eine flächendeckende Versorgung mit öffentlichen Dienstleistungen zu gewährleisten.

- Als zentrale Aufgaben werden benannt: Bildung, Arbeitsvermittlung, Sozialleistungen, Gesundheitsversorgung, Bevölkerungsentwicklung, Wohnraum, Kultur, Verkehrsinfrastruktur und Umweltschutz.

Artikel 31: Strategien für den Arbeitsmarkt

- Fortführung einer aktiven Arbeitsmarktpolitik.
- Schaffung von Arbeitsplätzen in arbeitsintensiven Industrien, Dienstleistungssektor sowie Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU).
- Gezielte Förderung von Unternehmensneugründungen.

Artikel 32: Anpassung der Einkommensverteilung (调整收入分配).

- Es wird eine flächendeckende Anhebung des Mindestlohns im Bereich der Niedrigeinkommen angestrebt.
- Anhebung von staatlichen Pensionen und Unterhaltszahlungen.
- Steuerliche Entlastung von niedrigen und mittleren Einkommen. Gleichzeitig sollen höhere Einkommen stärker besteuert werden.
- Überwachung der Lohnentwicklung in Branchen mit hohen Durchschnittsgehältern.
- Kontrolle von Managergehältern und Bonuszahlungen in staatlichen Unternehmen und Finanzinstitutionen.

Artikel 33: Ausbau des sozialen Sicherungssystems

- Aufbau von ländlichem und städtischem Gesundheitssystem, Pensionssystem, Arbeitsunfallversicherung, Arbeitslosenversicherung und Mutterschutz.
- Förderung und Ausbau eines Systems zur Sicherung des Existenzminimums.

Artikel 34: Verbesserung der Grundversorgung im Gesundheitssystem (完善基本医疗卫生制度)

- Leistungsverbesserung des Gesundheitssystems inklusive Prävention.
- Ausbau medizinischer Notfallversorgung in ländlichen Gebieten.
- Erhöhung des Pro-Kopf-Budgets für Gesundheitsvorsorge.
- Förderung des Rauchverbots in öffentlichen Einrichtungen.
- Ausbau der Krankenversicherung; Anhebung der Höchstsätze von Versicherungsbeiträgen.
- Förderung der traditionellen chinesischen Medizin.

Abschnitt IX: Koordinierte gesellschaftliche Entwicklung

Verbesserung administrativer Strukturen im Einklang mit tief greifenden gesellschaftlichen Veränderungen.

Artikel 38: Stärkung von kommunaler Selbstverwaltung und Dienstleistungen in ländlichen und städtischen Gebieten (强化城乡社区自治和服务功能).

- Langfristig: Professionalisierung der kommunalen Strukturen von Selbstverwaltung und Dienstleistungen.

Artikel 39: Förderung gesellschaftlicher Organisationen (加强社会组织建设).

- Förderung der Vereinsbildung in den Bereichen Wirtschaft, Wohlfahrt und kommunaler Selbstverwaltung.
- Ausbau administrativer juristischer, sozialer und eigenverantwortlicher Regulierungsmechanismen. Etablierung einer nationalen Informationsplattform zur Kommunikation von Verhaltensregeln für soziale Organisationen.

Artikel 41: Öffentliche Sicherheit, incl. Lebens-/Arzneimittelsicherheit

- Festlegung verbindlicher Standards für Herstellungsprozesse in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie.
- Neue Sicherheitsbestimmungen sowie ein Rückverfolgungssystem sollen den Verbraucherschutz stärken.
- Zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit (Kriminalitätsbekämpfung) sollen u.a. flächendeckend Präventionsmaßnahmen durchgeführt werden.
- Ausbau nationaler Datenbanken zum Zwecke der Kriminalitätskontrolle.

Abschnitt X: Förderung der kulturellen Entwicklung

Die Bewahrung und Fortentwicklung des sozialistischen Wertesystems wird ins Zentrum gerückt. Ethische Grundprinzipien des „Sozialismus chinesischer Prägung“ sollen auch nach außen kommuniziert werden.

Förderung der nationalen Film-, Fernseh- und Printmedien-Industrien auch mit dem Ziel einer verbesserten kulturellen Außendarstellung Chinas.

Abschnitt XI: Stärkung der Sozialistischen Marktwirtschaft

Artikel 45: Bewahrung und Verbesserung des Wirtschaftssystems

- Dank der zentralen Rolle staatlicher Investitionen wird das Staatseigentum die dominante Eigentumsform innerhalb des Wirtschaftssystems bleiben.
- Privatkapital kann mittels Beteiligungen und Fusionen an der Restrukturierung staatlicher Unternehmen teilhaben.

Artikel 47: Reformen des Fiskal-/Steuersystems (财税体制改革).

- Steigerung der Steuereinnahmen von lokalen Regierungen (z.B. durch Ausweitung der Vermögenssteuern).
- Lokalen Regierungen soll es ermöglicht werden, Anleihen zu emittieren.
- Ausweitung der Mehrwertsteuer im Dienstleistungsbereich.
- Reform der individuellen Einkommenssteuer.

Artikel 48: Reformen des Finanz-/Bankensystems (金融体制改革).

- Ausbau direkter Finanzierungsmechanismen mittels des Anleihen- und Aktienmarktes.

- Reform des Devisenmanagements; Verbesserung des Systems flexibler Wechselkurse.
- Schrittweise Ausweitung der grenzüberschreitenden Nutzung des CNY; "graduelle Realisierung der Kapitalbilanzkonvertibilität".

Artikel 49: Preisreform für ressourcenintensive Güter und Umweltabgaben (资源性产品价格和环保收费改革)

- Preisreformen in den Bereichen Wasser, Elektrizität und Erdöl.
- Steuerreformen für den Verbrauch natürlicher Ressourcen (Wertsteuer statt wie bisher Mengensteuer).
- Einführung spezifischer Umweltschutzabgaben nach Verursacherprinzip.
- Ausweitung des Handels mit Emissionsrechten.

Abschnitt XII: Außenpolitik und Außenwirtschaft

Dieser Abschnitt enthält ein Bekenntnis zur Aufrechterhaltung und Fortentwicklung des multilateralen Handelssystems und der weltwirtschaftlichen Integration Chinas, flankiert durch den Ausbau bilateraler Handelsbeziehungen.

Artikel 50: Grenzregionen als Brückenköpfe für Außenwirtschaft und grenzübergreifende Kooperation.

- Infrastrukturelle Ausbaumaßnahmen sollen die Öffnung der Grenzregionen vorantreiben, um Handelsbeziehungen mit den entsprechenden Anrainerstaaten zu fördern.
- Xinjiang soll den wirtschaftlichen Austausch mit zentralasiatischen Staaten weiter vertiefen. Guangxi und Yunnan sollen die Verbindungen zu südostasiatischen Nachbarländern und ASEAN ausbauen.
- Im Kern geht es um die Förderung grenzübergreifender wirtschaftlicher Integration in Asien durch Ausbau von Infrastruktur, Handel und Investitionen über Chinas Grenzregionen hinaus. China positioniert sich hiermit als Zentrale der wirtschaftlichen Zusammenarbeit in der Region.

Artikel 52: Globalisierungsmaßnahmen nach innen und außen (引[进来,走出去])

- Förderschwerpunkt für die Akquisition ausländischer Direktinvestitionen (ADI) sind die in Artikel 10 identifizierten Zukunftsindustrien.
- ADI sollen bevorzugt in west- und zentralchinesische Regionen gelenkt werden.
- Leistungsfähige Forschungs- und Entwicklungszentren sollen gezielt staatlich gefördert werden – mit dem Ziel, für internationale Investoren und Technologieführer als Kooperationspartner attraktiv zu sein.

Artikel 53: Unterstützung globaler und regionaler Wirtschaftskooperation

- Aktive Kooperation im Rahmen der G-20. Übernahme von Verantwortung in globalen Wirtschafts- und Finanzorganisationen.

- Bemühungen um strukturelle Veränderung der globalen Wirtschafts- und Finanzordnung.

Abschnitt XIII: Verbesserung der Regierungsstrukturen

Bekenntnis zur Intensivierung der Korruptionsbekämpfung auf allen administrativen Ebenen durch effektivere Überwachungsmechanismen und harte Bestrafungen.

Abschnitt XIV: Zusammenführung und Einigung des Landes

Die Entwicklung von Hongkong und Macau soll im Rahmen des Grundsatzes „Eine Nation, zwei Systeme“ weiter unterstützt werden.

Es wird eine Vertiefung der Beziehungen zu Taiwan angestrebt. Wirtschaftliche Kooperation soll als Basis für eine friedliche und konstruktive Fortentwicklung des Annäherungsprozesses dienen.

Abschnitt XV: Militärische Modernisierung

Um für die neuen militärischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gewappnet zu sein, wird eine umfassende technologische, logistische und ausbildungsbezogene Modernisierung der Volksbefreiungsarmee angekündigt.

Abschnitt XVI: Sicherstellung der Umsetzung des 12. FJP

Aufgrund der Verabschiedung durch den Nationalen Volkskongress besitzt der FJP Gesetzeskraft und ist in der administrativen Praxis strikt umzusetzen.

Die Umsetzung der als verbindlich gekennzeichneten quantitativen Zielvorgaben des 12. FJP soll durch eine effektive Politikkoordinierung gesichert werden. Die Überwachung und Evaluierung der Umsetzung obliegt den für die jeweiligen Politikbereiche zuständigen Ressort- und Fachorganen des Staatsrates.

Anhang I:

Zentrale Projektbereiche der sieben im FJP identifizierten "Strategischen Neuen Industrien" (战略性新兴产业)

Energieeinsparung und Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Energieeffizienz • Umweltschutz • Recycling • Abfallaufbereitung
Alternative Energieträger	<ul style="list-style-type: none"> • Solarenergie • Windenergie • Energie aus Biomasse • Kernkraft • Smart grids
Alternative Antriebstechnologien	<ul style="list-style-type: none"> • Reine Elektro-Fahrzeuge • Hybrid-Fahrzeuge • Brennstoffzellen-Fahrzeuge • Energieeffiziente Fahrzeuge • Batterietechnologie
Neue Werkstoffe	<ul style="list-style-type: none"> • LED • Hochleistungs-Bau-/Werkstoffe
Hi-End-Fertigungsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> • im Eisenbahnbau • in Luft-/Raumfahrt • in Meeresexploration
Informationstechnologien der nächsten Generation	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilkommunikation • Cloud Computing • Displays • Internet-Technologien der nächsten Generation • Internet of Things • Smart Devices • Integrierte Schaltkreise • High-End Software • High-End Server
Biotechnologie	<ul style="list-style-type: none"> • Biopharmazie • Biomedizin • Biolandwirtschaft • Innovative Arzneimittel

Anhang II:
Quantitative Zielvorgaben (Indikatoren) des 11. und 12. FJP

Tabelle 1: Ökonomische Indikatoren

	11. FJP: Ziel für 2010	Erreichter Stand 2010	12. FJP: Ziel für 2015
BIP-Zuwachs (\varnothing 5 Jahre)	7,5 % (i)	11,2 %	7 % (i)
Pro Kopf BIP-Wachstum	6,6 % (i)	10,6 %	oq
Anteil Dienstleistungen am BIP	43,3 % (i)	43 %	47 % (i)
Anteil Dienstleistungen an Beschäftigung	35,3 % (i)	34,8 %	oq
Urbanisierungsrate	47 % (i)	47,5 %	51,5 (i)
Anteil F&E am BIP	2 % (i)	1,75 %	2,2 (i)
Patente pro 10tsd. Bürger	oq	1,7	3,3 (i)
Anteil "Strategische Industrien" am BIP	oq	oq	+8,0 %

(i): indikative Zielvorgabe (Richtwert).

(v): verbindliche, administrativ unbedingt umzusetzende Zielvorgabe.

oq: ohne quantitative An-/Vorgabe im FJP.

Tabelle 2: Soziale Indikatoren

	11. FJP: Ziel für 2010	Erreichter Stand 2010	12. FJP: Ziel für 2015
Bevölkerungsobergrenze	1,36 Mrd. (v)	1,341 Mrd.	1,39 Mrd. (v)
Lebenserwartung	oq	73, 5	74,5 (i)
Gesetzl. Mindestbildungsschluss	oq	89,7 %	93 % (v)
Registrierte Oberstufenschüler (<i>Gaozhong</i>)	oq	82,5 %	87 % (i)
Schaffung städt. Arbeitsplätze (über 5 Jahre)	45 Mio. (i)	57,71 Mio.	45 Mio. (i)
Städt. Arbeitslos.rate	5 % (i)	4,1 %	< 5 %
Städt. jährl. Pro-Kopf-Einkommen (CNY)	13.390 (+5 %)(i)	19.109 (+9,7 %)	26.810 (+7 %)(i)
Ländl. jährl. Pro-Kopf-Einkommen (CNY)	4.150 (+5 %)(i)	5.919 (+8,9 %)	> 8.310 (+7 %)(i)
Städt. Bevölk. mit Basisrentenversicherg.	223 Mill. (+5,1 %)(v)	257 Mill.	357 Mill.(v)
Abdeckung ländl. System genossenschaftl. Gesundheitsversorgg.	>80 % (+56,5 %)	96,3 %	oq
Städt. Wohneinheiten f. Einkommensschwache (über 5 Jahren)	oq	oq	36 Mill. Einheiten (v)

(i): indikative Zielvorgabe (Richtwert).

(v): verbindliche, administrativ unbedingt umzusetzende Zielvorgabe.

oq: ohne quantitative An-/Vorgabe im FJP.

Tabelle 3: Ökologische Indikatoren

	11. FJP: Ziel für 2010	Erreichter Stand 2010	12. FJP: Ziel für 2015
Reduktion Energieverbrauch pro BIP-Einheit	20 % (v)	19,1 %	16 % (v)
Reduktion Wasserverbrauch pro Wert schöpfungseinheit Industrie	30 % (v)	36,7 %	30 % (v)
Zunahme Koeffizient zur effizienten Wassernutzung in Landwirts.	0,5 (i)	0,5	0,53 (i)
Weiterverwertung von Industrieabfällen	60 % (+4,2 %) (i)	69 %	oq
Landwirtschaftliche Nutzflächen	120 Mio. Hektar (v)	121,2 Mio. Hektar	121,2 Mio. Hektar (v)
Waldfläche an Gesamtterritorium	20 % (+1,8 %)(v)	20,36 %	21,66 % (v)
Reduktion CO2-Emissionen pro BIP-Einheit	oq	oq	17 % (v)
Anteil nicht-fossiler Brennstoffe am Energieverbrauch	oq	8,3 %	11,4 % (v)
Reduktion von chem. Sauerstoffbedarf	10 %	-12,45 %	-8 % (v)
Reduktion von Schwebeldioxid	10 %	-14,29 %	-8 % (v)
Reduktion von Stickstoff aus Ammoniak	oq	oq	-10 % (v)
Reduktion von Stickoxiden	oq	oq	-10 % (v)

(i): indikative Zielvorgabe (Richtwert).

(v): verbindliche, administrativ unbedingt umzusetzende Zielvorgabe.

oq: ohne quantitative An-/Vorgabe im FJP.